

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2016*17

MEERE
UND OZEANE

wissenschaft : im dialog

Das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* im „Wissenschaftsjahr 2016*2017 – Meere und Ozeane“ ist im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unterwegs.

Kontakt

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Höhn
Telefon: 0228 885-2443
E-Mail: jutta.hoehn@dfg.de

www.dfg.de

exkurs
Einblick in die Welt der Wissenschaft

Schatzkiste Ozean

Wie profitieren wir von
Naturstoffen aus dem Meer?

Einladung

zum „Dialog an Deck“
auf der *MS Wissenschaft*

am Dienstag, 6. September 2016
in Bonn

DFG

Gesprächsrunde „Dialog an Deck“

Dienstag, 6. September 2016, 19 Uhr
Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft*
Anlegestelle Brassertufer, KD-Anleger
Höhe Opernhaus
53111 Bonn

Schatzkiste Ozean

**Wie profitieren wir von
Naturstoffen aus dem Meer?**

Im Gespräch:

Prof. Dr. Anja Engel

Biologische Ozeanographie, GEOMAR, Kiel

Prof. Dr. Peter Proksch

Pharmazeutische Biologie, Universität Düsseldorf

Dr. Sebastian Rakers

Aquatische Zelltechnologie, Fraunhofer EMB, Lübeck

Moderation:

Dr. Arndt Reuning

Freier Wissenschaftsjournalist

In den Tiefen der Meere verbergen sich unzählige Lebewesen. Fische, Muscheln und Algen, aber auch Schwämme und Bakterien gehören zu den Organismen, die für den Menschen von Nutzen sein können. Meeresbewohner werden nicht nur als Nahrungsmittel verwendet, sie sind auch Lieferanten für Stoffe, mit denen sich medizinische Produkte entwickeln lassen, und sie dienen als Modellsysteme für die Forschung.

Mit Zellen aus Meeresfischen lassen sich zum Beispiel Impfstoffe erforschen oder Medikamente testen. Inhaltsstoffe aus Algen werden zum Verzehr gezüchtet und zu Nahrungszusätzen und Kosmetik verarbeitet. Meeresorganismen können erstaunlich vielfältig genutzt werden oder Vorbild für die Weiterentwicklung natürlicher Wirkstoffe sein.

Sind Naturstoffe aus dem Meer also die Medizin der Zukunft? Könnten Algen eine Hauptnahrungsquelle werden? Welche Vorteile bieten natürliche Meerestoffe gegenüber künstlich produzierbaren? Und ist diese artenreiche „Schatzkiste Ozean“ durch die Verschmutzung der Meere oder den Klimawandel in Gefahr?

Diskutieren Sie mit!

Bitte beachten Sie, dass das Platzangebot an Deck des Schiffes auf 120 Sitze begrenzt ist! Informationen zur Ausstellung finden Sie unter www.ms-wissenschaft.de.